



Pressemitteilung

10. Oktober 2023

Erstes Sinfoniekonzert „Ein neuer Anfang“ im neu eröffneten GLOBE COBURG

Sonntag, 15. Oktober um 18:00 Uhr und Montag, 16. Oktober um 20:00 Uhr

Wer sich von der bei der Eröffnung mehrfach als „sensationell“ bezeichneten Akustik des vor wenigen Tagen eröffneten GLOBE COBURG selbst überzeugen möchte, kommt an diesem Sonntag, den 15. Oktober um 18:00 Uhr oder am Montag, den 16. Oktober um 20:00 Uhr ins 1. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters in der neuen Interimsstätte des Landestheaters Coburg. Unter dem Titel „Ein neuer Anfang“ hat GMD Daniel Carter ein in mehrfacher Hinsicht bemerkenswertes Programm zusammengestellt, das dem besonderen Anlass Würde trägt und bereits bei der Eröffnung des Gebäudes für Standing Ovations sorgte.

Herzstück ist die fulminante 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens. 70 Sänger*innen des Chores und des Extrachores des Landestheaters Coburg sowie des Symphonischen Chores Bamberg und die Solist*innen Rebecca Davies, Emily Lorini, Daniel Carison und Jaeil Kim machen das Werk mit der berühmten „Ode an die Freude“ von Friedrich Schiller zu einem erhabenen Erlebnis. Den Auftakt zum Konzert bildet die Ouvertüre zu „Le lac de fées“ von Daniel-François-Esprit Aubers – jener frühromantischen Oper, mit der das Coburger Hoftheater im Jahr 1840 am Schlossplatz feierlich eröffnet wurde.

Eine kleine Sensation ist das dritte Werk des Abends: das Stück „L’herbier“ von Yvonne Desportes. Das Stück steht in der Tradition von Daniel Carters Reihe COburger Componisten, die seit zwei Spielzeiten die Werke von Musiker*innen präsentiert, die in Coburg lebten und wirkten. Mit Yvonne Desportes präsentiert der Generalmusikdirektor eine bemerkenswerte Vertreterin dieser Reihe. In Coburg geboren und später in Frankreich wirkend, machte sie im frühen 20. Jahrhundert eine riesige Karriere. 1932 gewann sie den Prix de Rome – einer Auszeichnung, die auch Künstler wie Debussy, Bizet und Berlioz erhielten. Nach jahrelanger Recherche gelang es Daniel Carter die Noten für das Stück „L’herbier“ zu bekommen, um es nun in Auszügen in Coburg präsentieren zu können. Harmonisch angelehnt an die jazzigen 1920er-Jahre in Frankreich zeichnet es augenzwinkernd unterschiedliche musikalische Bilder von Frauen – von einer Bürofrau über eine sportliche Frau bis zu einer Königin.

Beide Konzerte sind sogenannte Klimakonzerte und unterstützen die Initiative „Orchester des Wandels“, zu deren Gründungsmitgliedern das Philharmonische Orchester Landestheater Coburg gehört. Mit einer Spende, die über den Klima-Euro, den jedes Ticket dieser beiden Konzerte enthält, eingenommen wird, werden aktiv Maßnahmen des Klima- und Umweltschutzes unterstützt. Dazu gehört zum Beispiel die Aufforstung illegal gerodeter Gebiete von Edelhölzern in Madagaskar, die beispielsweise auch im Instrumentenbau verwendet werden.

Karten für die Konzert erhält man an der Theaterkasse im Großen Haus am Schlossplatz, online unter www.landestheater-coburg.de sowie an der Abendkasse im GLOBE am Nina-Bellosa-Platz 1. Ein Parken auf dem GLOBE-Gelände an den Konzertabenden ist möglich. Da die Kapazitäten jedoch noch begrenzt sind, wird empfohlen, auch den Anger-Parkplatz (Schützenstraße), zwölf Minuten Fußweg vom GLOBE, mitzunutzen.

Anne Gladitz
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg
Schlossplatz 6, 96450 Coburg
Telefon +49 (0)9561 89 89 -38/-39/-36
E-Mail Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de